

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 12.01.2022.

### **Guter Auftrieb zu Jahresbeginn**

Reinerbig hornloses Zuchtbullenkalb erreichte höchstes Gebot

Von den 12 in die Zucht verkauften Bullenkälbern erreichte ein reinerbig hornloses Ingmar-Zuchtbullenkalb mit 1.180 Euro den Spitzenpreis. Es wurde mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 130 und einen Milchwert von 126 gut typisiert. Im Durchschnitt waren die Zuchtbullenkälber 99 Kilo schwer und erlösten 675 Euro (= 739 Euro inkl. MwSt.).



*Dieses reinerbig hornlose Ingmar-Zuchtbullenkalb erlöste 1.180 Euro.*

Mit 824 Bullenkälbern zur Mast konnte wieder ein großes Angebot für alle Kaufinteressenten am Ansbacher Markt vorgestellt werden. Bei einem Lebendgewicht von durchschnittlich 91 Kilo erzielten die männlichen Mastkälber einen Kilopreis von 4,91 Euro (= 5,37 Euro inkl. MwSt.). Das Durchschnittskalb erlöste somit 446 Euro (= 488 Euro inkl. MwSt.). Die jungen, gut entwickelten Kälber (25% Beste) konnten einen Kilopreis von 5,29 Euro (= 5,79 Euro inkl. MwSt.) im Mittel erreichen. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 5,64 Euro inkl. MwSt.

Mit nahezu 100 weiblichen Kälbern, war auch hier zu Jahresbeginn ein gewohnt guter Auftrieb vorhanden.

Die 56 weiblichen Zuchtkälber wurden mit einem Kilopreis von 2,96 Euro (= 3,25 Euro inkl. MwSt.) restlos abgesetzt. Das 93 Kilo schwere Durchschnittskalb erreichte einen Versteigerungspreis von 277 Euro (= 303 Euro inkl. MwSt.).

Auch die 42 vorgestellten Kuhkälber zur Weitermast konnten ausnahmslos abgesetzt werden. Sie erreichten bei einem Lebendgewicht von 86 Kilo einen Durchschnittspreis von 237 Euro (= 259 Euro inkl. MwSt.). Der Kilopreis der weiblichen Mastkälber pendelte sich bei 2,76 Euro (= 3,03 Euro inkl. MwSt.) ein.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 26. Januar 2022.

***Wir wünschen einen gesunden Start ins neue Jahr.***

